

National Stadium Complex, Abuja/Nigeria

Projekt

Planung des olympischen Stadions in Abuja/Nigeria für die 8. Panafrikanischen Spiele im Oktober 2003

Auftraggeber:
Nigerianische Regierung über Julius Berger Nigeria und Bilfinger-Berger AG int. als GU

Planungsdaten

Kapazität: 60.491 Sitzplätze
Gebäudefläche: 18.100 m² BGF
Baukosten: ca. 180 Mio €

Bearbeitungszeitraum:
08/2000 bis 03/2003

Leistungen

Grundlagenermittlung
Entwurfs-/Ausführungsplanung
Leistungsbeschreibung
Vorbereitung der Vergabe
Gestalterische Oberleitung

Arbeitsgemeinschaft mit:
WP-Consulting, Schlaich, Bergermann & Partner, IB Scholze



Die in sieben Gelb-und Rottönen gehaltenen Sitze spiegeln die Färbung der afrikanischen Erde wieder

Anfang Juli 2000 fanden die ersten Planungsgespräche statt. Laut Terminplan war bereits im November 2000 die erweiterte Entwurfsplanung gefordert.

Die bauliche Realisierung begann zeitgleich in Abhängigkeit von der Regenzeit, in der von April bis August bis zu 600 Liter Regen je Sekunde und

Hektar fallen können. Im März 2003 wurde das Stadion dem Bauherrn termingerecht übergeben.

Die extrem kurze Planungs- und Koordinationszeit konnte nur eingehalten werden, weil bei allen Beteiligten bereits Erfahrungen mit der Planung von Großstadien vorlagen.

Der enge Kontakt zur Bauleitung vor Ort ermöglichte zielgerichtete, an die standortbezogenen Bedingungen angepasste Detaillösungen.

Stadiontyp und Konstruktion:

Nach IOC, FIFA und IAAF-Normen zugelassenes Olympisches Stadion mit 8 bzw. 10 400-Meter-Bahnen.

Komplett überdachtes 2-Rang-Stadion. Unterer Rang teilweise eingegraben. Oberer Rang auf 36 Doppelstützen, die gleichzeitig als Lastabtragung der Dachkonstruktion dienen.

Stadiondach als Membrandach auf vorgespannter Seil-/Speichenrad-Konstruktion mit 36 Seilbindern, aufgelöstem inneren Zugring und äußerem Betondruckring.

